

Neigen Sie dazu, Dinge zu sammeln?

Oder fällt es Ihnen leicht, etwas wegzuwerfen?
Beantworten Sie die folgenden Fragen mit JA oder NEIN:

1. Sie haben die Gewohnheit, alles aufzubewahren: Geschenkpapier, Tüten, Zeitschriften ... **JA NEIN**
2. Sie schwelgen gerne in der Vergangenheit und meinen, früher sei es besser gewesen als heute. **JA NEIN**
3. Sie behalten Ihre zu eng gewordene Jeans in der Hoffnung, eines Tages, wenn Sie abgenommen haben, wieder hineinzu passen. **JA NEIN**
4. Obwohl Sie wirklich überhaupt keinen Platz mehr in Ihrem Schrank haben, ängstigt Sie die Vorstellung, Dinge auszusortieren, wegzugeben oder fortzuwerfen. **JA NEIN**
5. Aus Angst, es könnte Ihnen etwas ausgehen, kaufen Sie bestimmte Produkte doppelt. **JA NEIN**
6. Obwohl manche Gegenstände für Sie überhaupt keinen Nutzen haben, können Sie sich nicht von ihnen trennen. **JA NEIN**

30

7. Geschenke zu behalten, die Ihnen eigentlich nicht gefallen, ist Ihnen zwar lästig, trotzdem schaffen Sie es nicht, sie wegzugeben. **JA NEIN**
8. Der Gedanke, alte Papiere wegzuwerfen, um sich zu entlasten, beunruhigt Sie. **JA NEIN**
9. Wieder Platz in Ihren Schränken zu haben macht Sie froh. **JA NEIN**
10. Ihr Zuhause ist eher »vollgestellt« als puristisch eingerichtet. **JA NEIN**

Wenn Sie mehr als fünfmal mit Ja geantwortet haben, neigen Sie zur Furcht vor dem Unbekannten. Ihre Angst, sich von persönlichen Gegenständen zu trennen, hindert Sie daran, Platz für neue Möglichkeiten zu schaffen. Sich an die Vergangenheit zu klammern kann Sie auf Ihrem Weg blockieren und Ihre Weiterentwicklung behindern. Haben Sie Vertrauen in das Leben ...

Wenn Sie mehr als fünfmal mit Nein geantwortet haben, mögen Sie die Weite und lassen sich nicht gerne einengen. Problemlos rangieren Sie überflüssige Dinge aus und entsorgen sie. Die Vorstellung, dass sich Ihnen dadurch neue Möglichkeiten bieten könnten, gefällt Ihnen. Die Überraschungen des Lebens machen Ihnen keine Angst, denn Sie sind fest im gegenwärtigen Moment verankert.

31